

**12. September 2007**

*Medieninformation der WiN Emscher-Lippe GmbH*

## **Praxistest mit umweltfreundlichen Fahrzeugen**

**WiN Emscher-Lippe GmbH begleitet europaweites Modellprojekt +++  
Gespräche mit Unternehmen im nördlichen Ruhrgebiet über den Einsatz von  
wasserstoffbetriebenen Transport-Fahrzeugen +++ Interessierte Betriebe  
gesucht**

Die Emscher-Lippe-Region gehört zu den vier europäischen Modellregionen, in denen die Brennstoffzellentechnik und der Einsatz von Wasserstoff in Fahrzeugen zur Serienreife entwickelt werden. Bis zum Jahr 2011 soll der umweltfreundliche Einsatz von 158 Einheiten (vier Kleinfahrzeuge und ein Bus) unter dem Projektnamen „HYCHAIN-MINITRANS“ zur Marktreife geführt werden.

Federführend für den deutschen Teil des Projektes ist die WiN Emscher-Lippe GmbH in Herten. „Es ist besonders erfreulich, dass unsere Region den Zuschlag von der Europäischen Union erhalten hat“, so Dr. Ingo Westen, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Gesellschaft zur Strukturverbesserung im nördlichen Ruhrgebiet. Mit der Fertigung von Shuttlebussen der Firma Hydrogenics GmbH (Gladbeck) und Cargobikes der Masterflex AG (Gelsenkirchen/Herten) sowie dem Betrieb einer Abfüllanlage für Wasserstoff-Kartuschen durch die Air Liquide Deutschland GmbH in Marl sei die Emscher-Lippe-Region bereits heute hervorragend aufgestellt, so Dr. Westen weiter.

Die WiN Emscher-Lippe GmbH koordiniert „HYCHAIN-MINITRANS“ seit Januar 2006. Eine der Aufgaben ist die Vermarktung der Fahrzeuge für den Einsatz unter realen Bedingungen in den kommenden gut drei Jahren. „Die Möglichkeiten sind vielfältig. Die umweltfreundlichen Fahrzeuge können von Kommunalbetrieben, Friedhofsämtern, Postanbietern, im Werks- sowie Messeverkehr oder in großen Lagerhallen eingesetzt werden“, so Günter Fritsch, Projektleiter Zukunftsenergien bei der WiN Emscher-Lippe.

Fritsch hat in den vergangenen Monaten bereits zahlreiche Gespräche mit potenziellen Anwendern geführt. „Das Interesse an den innovativen Fahrzeugen ist groß“, so Fritsch. Vor allem der mit einer Brennstoffzelle betriebene Kleintransporter stoße auf große Resonanz, so Fritsch weiter. Unternehmen und Institutionen, die sich für die kostenpflichtige Anschaffung eines der Fahrzeuge interessieren, können sich direkt an die WiN Emscher-Lippe GmbH wenden.

Die Fahrzeuge werden außerdem während einer Verkaufsshow am Freitag, 21. September, der Öffentlichkeit auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Ewald in Herten präsentiert. Dort können auch Probefahrten unternommen werden. Das Projekt umfasst 44 Kleintransporter, 40 dreirädrige Lasten-Fahrräder, 34 Rollstühle, 30 Motorroller und zehn Shuttlebusse.

Neben der Vermarktung kümmert sich die WiN Emscher-Lippe GmbH um den Aufbau einer geeigneten Infrastruktur, umfassende Schulungen und Ausbildungen der Nutzer sowie um breit angelegte Markt- und Akzeptanzstudien. Im kommenden Jahr wird hierzu ein zentrales Projektbüro („HyServ“) mit drei Mitarbeitern im Wasserstoff-Kompetenzzentrum auf dem Ewald-Gelände in Herten eröffnet. Die Versorgung mit Hochdruckkartuschen gewährleistet „HyLog“, der Standort der Air Liquide Deutschland GmbH im Chemiepark Marl.

„Wir sind mit unseren Kompetenzen in der Region bereits weit vorne und werden mit dem Projekt eine weitere Stärkung des Kompetenzfeldes Zukunftsenergien erfahren“, ist Dr. Westen überzeugt. „HYCHAIN-MINITRANS“ helfe dabei, dass die Emscher-Lippe-Region ihren Wettbewerbsvorteil bei den neuen Energien künftig ausschöpfen könne. Das sei besonders erfreulich, schließlich gebe es Potenziale in den kommenden Jahren bei der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen, so Dr. Westen weiter.

*Am Donnerstag, 20. September 2007, treffen sich die Vertreter aus den vier beteiligten europäischen Ländern zur Unterzeichnung eines „Memorandum of Understanding“ auf Schloss Herten. Zu diesem Termin erhalten Sie noch eine gesonderte Einladung.*

### **Daten und Fakten:**

- ✓ Neben der Emscher-Lippe-Region gehören die Regionen Rhône-Alpes (Frankreich), Emilia Romagna (Italien) und Castilla y León (Spanien) zum Projekt „HYCHAIN-MINITRANS“.
- ✓ „HY“ steht für Wasserstoff und „Chain“ bedeutet Kette. Mit dieser Wortschöpfung wird die Versorgungskette mit Wasserstoff von der Speicherung über die Abfüllung in Kartuschen bis zum Einsatz in den Fahrzeugen gekennzeichnet.
- ✓ Das bis 2011 laufende Projekt hat ein Budget von 38 Millionen Euro. Das Gesamtbudget beträgt rund 38 Mio. Euro. Die EU unterstützt „HYCHAIN-MINITRANS“ mit 17 Mio. Euro. Die übrigen 21 Mio. Euro steuern die beteiligten Unternehmen und Institutionen bei. Der Anteil der NRW-Partner am Etat liegt bei 8,4 Mio. Euro, davon sind vier Millionen Euro Förderung.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Fritsch  
WiN Emscher-Lippe GmbH  
Herner Straße 10  
Tel.: 02366 – 10 98 0  
Fax: 02366 – 10 98 24  
E-Mail: [guenter.fritsch@emscher-lippe.de](mailto:guenter.fritsch@emscher-lippe.de)  
[www.energieregion-el.de](http://www.energieregion-el.de)